

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 6 (1896)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt des I. Heftes.

	Seite
Der geographische Unterricht auf der Stufe der Volks- und Mittelschule. Von G. Stucki , Lehrer der höheren Töcherschule in Bern	1
Jakob Steiner bei Pestalozzi in Yverdon. Von F. Bützberger , Lehrer am Technikum in Burgdorf	19
Literarisches:	
<i>Lützw, G.</i> , Die „Laubmoose Norddeutschlands“	30
<i>Michaelis, H.</i> , Neues Taschen-Wörterbuch der italienischen und deutschen Sprache	30
<i>Neumayr</i> , Erdgeschichte	31
<i>Schlitzberger, S.</i> , Die Kulturpflanzen der Heimat mit ihren Feinden und Freunden	31
<i>Cronberger, Bernhard</i> , Haushaltungskunde	31
<i>Wiesengrund, Dr. Bernhard</i> , Die Elektrizität	32

Beilage:

H. Pestalozzi, *Lichtdruckbild nach dem Gemälde von Schöner im Pestalozzianum
in Zürich mit Faksimile.*

An die Leser!

Ausnahmsweise enthält dieses Heft zwei Bogen „Pestalozziblätter“, deren Redaktion auf die Gedenkfeier vom 12. Januar hin neuen und interessanten Stoff zugesichert hat. Die folgenden Hefte der Zeitschrift werden ausser den Pestalozziblättern mindestens je drei Bogen stark sein. Wie letztes Jahr erfolgt die Ausgabe in 6 Heften.

Für die nächsten Hefte stehen uns u. a. an neuen Arbeiten zur Verfügung:

Zur Herausgabe eines deutschen Lesebuches für schweiz. Seminarien von
H. Utzinger.

Der Zeichenunterricht in der Volksschule (mit Tafeln) von J. Himmel.

Zwei Kiesgruben, ein Stück Geologie von Dr. A. Aepli.

Zur Praxis des Deutschunterrichts in der Sekundarschule von Dr. J.
Bosshardt.

Die heutige Schulgeographie als naturwissenschaftliche Disziplin von
Dr. Müller.

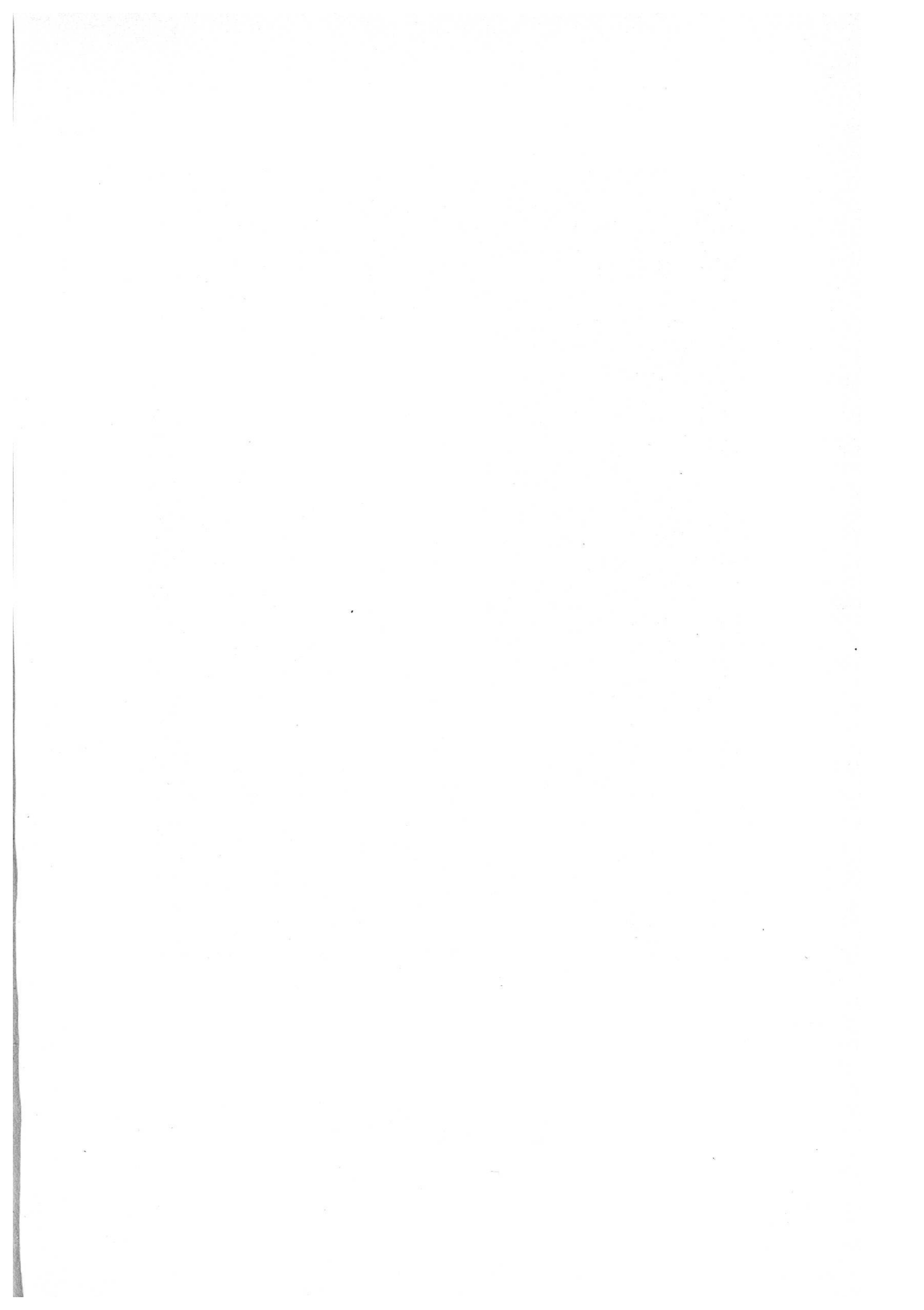
Der Aufsatz in der Primarschule (4.—6. Schuljahr). Preisaufgabe der
zürcher. Schulsynode von R. Brunner.

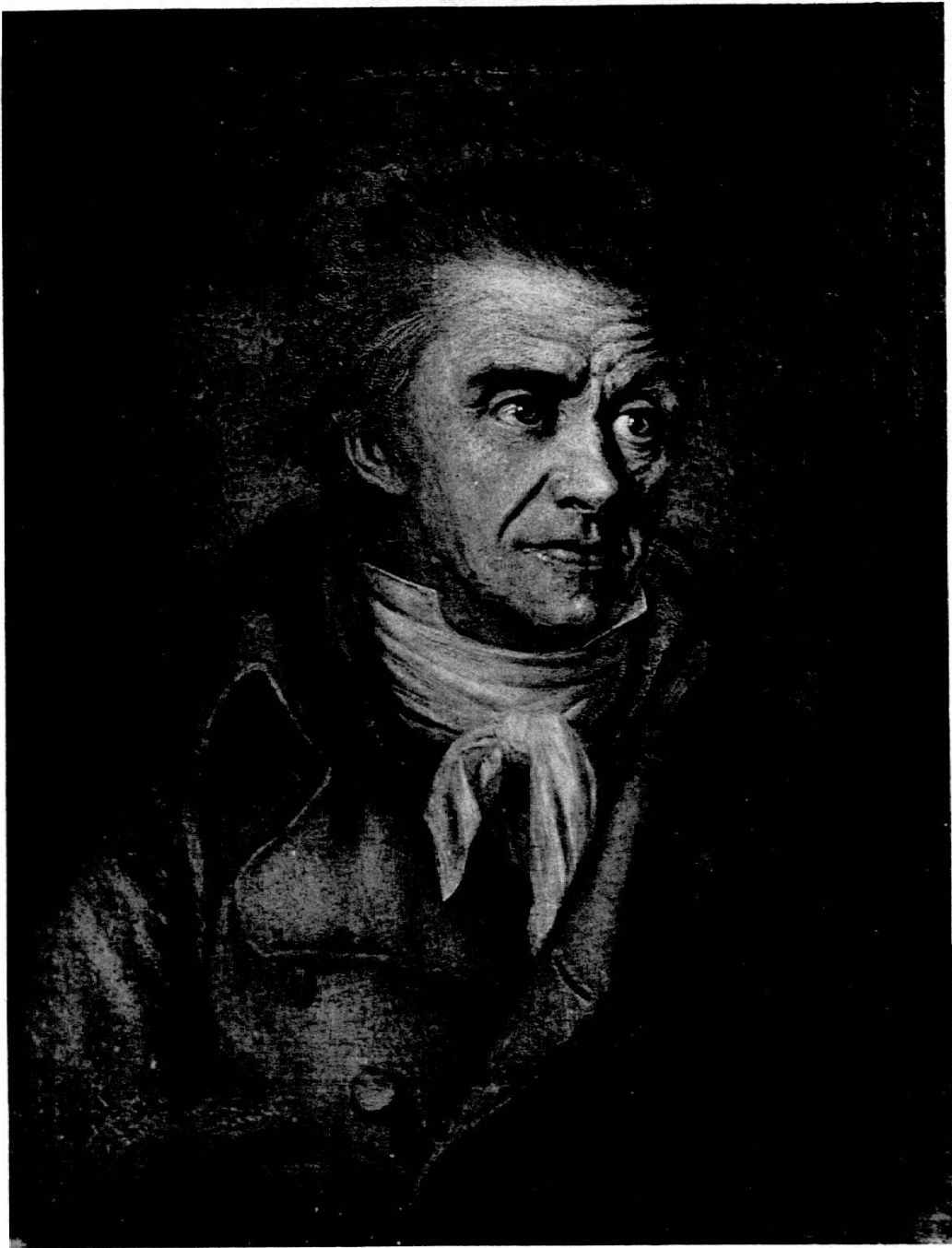
Une leçon française, Fortsetzung von J. Graf.

Ein schwedisches Urteil über Herbart von J. Heer.

Über Jugendschriften und Jugendbibliotheken von J. Kuoni.

Die Aufgabe der Realschule von Dr. Ritter.





Joseph Aldrich.

Heinrich Pestalozzi.



Pestalozzi, gefeiert von Fürsten, gesegnet von Bettlern,
Hat uns gelehrt, wie das echt Menschliche beide vereint.



Reichlich mit Lob und mit Ruhm wird Pestalozzi bedacht wohl —
Aber in Praxi wie viel fehlt noch am schuld'gen Tribut!



Wohl sieht mancher lächelnd auf Pestalozzi herunter,
Der des vortrefflichen Manns Schnallen nicht löst von den Schuh'n —
Er ja, er löste sich selbst von den Schuh'n sie und gab sie den Armen,
Während mit seinen stolzirt protzig der lächelnde Tropf.



Fand nicht der göttliche Freund der Kinder selber Verächter,
Und ihr verwundert euch noch, dass Pestalozzi sie fand?



Was Grosses ihr auch sonst zu seinem Lob ersonnen,
Fasst's in das Wort: In ihm hat Christ Gestalt gewonnen.

12. Januar 1896.

©. Zutermeister.